

1. Ausbildungskriterien für die Aufnahme in das ÖBS (Stand 2014)

Laut Statuten entscheidet der Vorstand vor dem Hintergrund folgender Richtlinien über die Aufnahme als ÖBS-Mitglied:

- A. Bachelorstudium Psychologie oder Sportwissenschaft plus Masterstudium Sportpsychologie (120 Credits)
- B. Bachelor- und Masterstudium (Diplomstudium) Psychologie oder Sportwissenschaft plus eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie
- C. Lehramtsstudium in Psychologie/Pädagogik **und** Bewegung und Sport plus eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie
- D. Bachelorstudium Sportwissenschaft oder Psychologie und Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater plus eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie
- E. Bachelorstudium Sportwissenschaft oder Psychologie **und** eingetragen in die Liste der PsychotherapeutInnen plus eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie
- F. Facharzt für Psychiatrie plus eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie

2. Übersicht zu den Ausbildungskriterien des ÖBS

Nachweis Basisqualifikation	Nachweis Kompensationskurs Sportwissenschaft (50 Std.)	Nachweis Kompensationskurs Psychologie (50 Std.)	Nachweis Zusatzqualifikation theoretische Ausbildung Sportpsychologie (Sportpsychologischen Training oder des Sportpsychologischen Coaching im Umfang von jeweils 100 Std.)	Nachweis Zusatzqualifikation praktische Ausbildung Sportpsychologie (100 Stunden sportpsychologischer Praxis im leistungsorientierten Sport unter Supervision (Verhältnis 1:4, d.h. insgesamt mindestens 25 Stunden Supervision).
A. ...durch Bachelorstudium Psychologie oder Sportwissenschaften und Masterstudium Sportpsychologie (120 Credits)	...durch Bachelorstudium Sportwissenschaft oder gleichwertige Ausbildung oder Kompensationskurs Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienprogramms	...durch Bachelorstudium Psychologie oder gleichwertige Ausbildung oder Kompensationskurs Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienprogramms	... durch Masterstudium Sportpsychologie (120 Credits) Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudienprogramms.	... durch Masterstudium Sportpsychologie (120 Credits) Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudienprogramms.
B. ...durch Bachelor- und Masterstudium (Diplomstudium) Psychologie oder Sportwissenschaften	...durch Bachelor- und Masterstudium Sportwissenschaft oder gleichwertige Ausbildung oder Kompensationskurs Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelor – bzw. Masterstudienprogramms	...durch Bachelor- und Masterstudium Psychologie oder gleichwertige Ausbildung oder Kompensationskurs Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelor – bzw. Masterstudienprogramms	...durch eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie	...durch eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie
C. ...durch Lehramtsstudium in	...durch Lehramtsstudium in Psychologie/Pädagogik und Bewegung	...durch Lehramtsstudium in Psychologie/Pädagogik und	...durch eine vom ÖBS akkreditierte	...durch eine vom ÖBS akkreditierte

Psychologie/Pädagogik und Bewegung und Sport	und Sport oder gleichwertige Ausbildung oder Kompensationskurs Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Lehramtsstudiums	Bewegung und Sport oder gleichwertige Ausbildung oder Kompensationskurs Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Lehramtsstudiums	Zusatzausbildung in Sportpsychologie	Zusatzausbildung in Sportpsychologie
D. ...durch Bachelorstudium Sportwissenschaften und Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater	...durch Bachelorstudium Sportwissenschaft und Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater oder gleichwertige Ausbildung oder Kompensationskurs Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienprogramms	...durch Bachelorstudium Sportwissenschaft und Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater oder gleichwertige Ausbildung oder Kompensationskurs Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienprogramms	...durch eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie	...durch eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie
E. ...durch Bachelorstudium Sportwissenschaft oder Psychologie und eingetragen in die Liste der PsychotherapeutInnen	...durch Bachelorstudium Sportwissenschaft oder gleichwertige Ausbildung oder Kompensationskurs Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienprogramms	...durch Bachelorstudium Psychologie oder gleichwertige Ausbildung oder Kompensationskurs Prüfung der Anrechnung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienprogramms	...durch eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie	...durch eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie
F. ...durch eine Facharztausbildung für Psychiatrie	... durch Kompensationskurs Sportwissenschaften oder gleichwertige Ausbildung	... durch Kompensationskurs Psychologie oder gleichwertige Ausbildung	...durch eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie	...durch eine vom ÖBS akkreditierte Zusatzausbildung in Sportpsychologie

3. Kriterien zum Nachweis des Kompensationskurs Sportwissenschaften

+ Umfang 50 Std.

+ Grundlagen- & Überblickswissen im Bereich Sportwissenschaft

- Einführung Sportwissenschaft
- Strukturen Spitzensport
- Bewegungswissenschaft
- Sportmedizin/Leistungsphysiologie
- Trainingswissenschaft
- Theorie & Praxis Sportarten

4. Kriterien zum Nachweis des Kompensationskurs Psychologie

+ Umfang 50 Std.

+ Grundlagen- & Überblickswissen im Bereich Psychologie

- Diagnostik
- Lernen & Gedächtnis
- Motivation & Wille
- Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie
- Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung von Gruppe und Führung
- Klinische Psychologie
- Entwicklungspsychologie

5. Kriterien zum Nachweis der theoretischen Kompetenzen „Sportpsychologisches Training im Leistungssport“

+ Umfang 100 Std.

+ Grundlagen- & Überblickswissen im Bereich Sportpsychologisches Training im Leistungssport

- Strukturen Spitzensport
- Sportpsychologische Arbeitsprozesse im Leistungssport
- Sportpsychologische Diagnostik im Leistungssport
- Workshops leiten im Leistungssport
- Motivation und Wille im Leistungssport
- Vorstellungstraining im Leistungssport
- Konzentrationstraining im Leistungssport
- Psychoregulation und Stressmanagement im Leistungssport
- Selbstvertrauen und Umgang mit Nervosität und Angst im Leistungssport
- Trainerberatung im Leistungssport
- Teambetreuung und Teamentwicklung im Leistungssport
- Themenspezifische Fallarbeit und Gesamtevaluation im Leistungssport
- Abschlusskolloquium

6. Kriterien zum Nachweis der theoretischen Kompetenzen „Sportpsychologisches Coaching im Leistungssport“

+ Umfang 100 Std.

+ Grundlagen- & Überblickswissen im Bereich Sportpsychologisches Coaching im Leistungssport

- Strukturen Spitzensport
- Grundlagen Sportpsychologisches Coaching
- Sportpsychologie vs Klinischer Psychologie
- Auftragsklärung und Erstgespräch im Coachingcontext im Leistungssport
- Problemanalyse, Zieldefinition, Prozessgestaltung im Leistungssport
- Interventionen I – Fokus Gesprächsführung im Leistungssport
- Interventionen II – Vertiefung Lösungs- und Ressourcenorientierung im Leistungssport

- Verletzung und Krisenintervention im Leistungssport
- Coaching im Nachwuchsleistungssport im Leistungssport
- Coaching im Feld und Elterncoaching im Leistungssport
- Teamcoaching im Leistungssport
- Konfliktcoaching und Organisationsberatung im Leistungssport
- Umgang mit schwierigen Situationen und Fallarbeit im Leistungssport
- Reflexion persönlicher Stärken und Entwicklungsfelder – Gesamtevaluation
- Abschlusskolloquium

7. Kriterien zum Nachweis der praktischen Kompetenzen „Sportpsychologisches Training und/oder Coaching im Leistungssport“

- + 100 Stunden sportpsychologischer Praxis im leistungsorientierten Sport unter Supervision (Verhältnis 1:4, d.h. insgesamt mindestens 25 Stunden Supervision).
- + Supervisoren müssen ÖBS-Kriterien entsprechen (vgl. auch Pkt. 8)

8. Kriterien für Referenten/Supervisoren von Lehrgängen (Sportpsychologisches Training/ Sportpsychologisches Coaching):

- Hochschulstudium in Sportwissenschaft, Psychologie oder verwandter Fachrichtung
- Weiterbildung zum sportpsychologischen Experten / zur sportpsychologischen Expertin nach Standards der asp/ÖBS/FEPSAC und Mitglied auf der Expertendatenbank asp/ÖBS.
- Mindestens 5 jährige Praxis in der angewandten Sportpsychologie. Sportpsychologische Betreuung im Spitzen- und Nachwuchsleistungssport (Olympiateam, Nationalteam, Bundesliga, Nachwuchskader)
- Mindestens 5 jährige Praxis in der Aus- und Fortbildung im Bereich Sportpsychologie (z.B. Ausbildung in Spitzenverbänden).

Zusatzqualifikation v. ReferentInnen im Coachinglehrgang:

- o Zusatzqualifikation im Bereich Beratung und Coaching. Dies umfasst:
 1. Approbation als Klinischer Psychologe/Psychotherapeut oder
 2. Abgeschlossene Coaching-/Supervisionsausbildung der DPA/BDP/BÖP oder
 3. Abgeschlossene Weiterbildung im Bereich Coaching, Beratung/ Psychotherapie im vergleichbaren Umfang wie Punkt 2.

9. Kriterien für Ausbildungsveranstalter von sportpsychologischen Lehrgängen (Sportpsychologisches Training/ Sportpsychologisches Coaching):

- a. Ausbildungsveranstalter führt Lehrgänge nach ÖBS-Kriterien durch und die Lehrgänge müssen vom ÖBS akkreditiert werden
- b. Ausbildungsveranstalter organisiert regionale Supervisionsgruppen
- c. Ausbildungsveranstalter unterstützt bei Umsetzung der Praxisphase

10. Neuzertifizierung von ÖBS-Mitgliedern:

Folgende Nachweise werden vom ÖBS **alle drei Jahre** angefordert:

- o **100 Stunden sportpsychologische Betreuungs- / Beratungstätigkeiten im leistungsorientierten Sport.** Maßnahmen auf Kader- oder Bundesliganiveau sind dabei erwünscht, aber keine zwingende Notwendigkeit für den Verbleib.
- o Teilnahme an **sportpsychologischen Fortbildungsveranstaltungen** im Umfang von mindestens 16 UE (1 UE = 45 Min.)